

Samstag 8.6. **Unbeflecktes Herz Mariä**
18.00: VORABENDMESSE – Jahrmesse f. Hildegard Hucke – Gratz

S o n n t a g – 9.6.2024 – HEILIGSTES HERZ JESU

LESUNGEN: Hos 11,1.3-4.8a.c-9; Eph 3,8-12. 4-19; Joh 19,31-37
PREDIGTEN: Hans Pamer, Dekan / Peter Gschnitzer, Seelsorger

9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE

Gestaltung: Stadtpfarrchor St. Nikolaus

11.00: Hl. Messe für Fam. Eduard Ennemoser
Jahrmesse für Anna Lindig geb. Morandell

Montag 10.6. **Sel. Heinrich von Bozen, Tagelöhner**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius

Dienstag 11.6. **Hl. Barnabas, Apostel**
9.00: Hl. Messe für Ignaz Gufler
Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Agethle

Mittwoch 12.6. 9.00: Hl. Messe für Monika Foser – Mahlknecht

Donnerstag 13.6. **Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius
Hl. Messe für Anton Agethle

Freitag 14.6. **8.00: Schulschluss-Gottesdienst der GS F. Tappeiner**
9.00: Hl. Messe als Dank und Bitte

Samstag 15.6. **Hl. Vitus (Veit), Märtyrer**
18.00: VORABENDMESSE – Hl. Messe als Dank und Bitte

S o n n t a g – 16.6.2024 – 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LESUNGEN: Ez 17,22-24; 2 Kor 5,6-10; Mk 4,26-34
PREDIGTEN: Peter Gschnitzer, Seelsorger

9.00: GOTTESDIENST für die Pfarrgemeinde

11.00: Jahrmesse für Hochw. Franz Augschöll

Montag 17.6. 9.00: Jahrmesse für Hilde Schroth

Dienstag 18.6. 9.00: Hl. Messe zu Ehren der 14 hl. Nothelfer

Mittwoch 19.6. **Hl. Romuald, Abt, Ordensangehöriger**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius
Jahrmesse für Robert Wohlgemuth

Donnerstag 20.6. 9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen

Freitag 21.6. **Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**
9.00: Hl. Messe für Fam. Alois Gufler
Hl. Messe für Luise Agethle und Angehörige
Hl. Messe für Josef Pircher

Samstag 22.6. **Hl. Paulinus u. hl. John Fisher, Bischöfe; Hl. Thomas Morus, Märtyrer**
18.00: VORABENDMESSE – Jahrmesse für Anna Sigmund

S o n n t a g – 23.6.2024 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

LESUNGEN: Ijob 38,1.8-11; 2 Kor 5,14-17; Mk 4,35-41
PREDIGTEN: Albert Schönthaler, Dekan i. R.

9.00: GOTTESDIENST für die PFARRGEMEINDE

11.00: Hl. Messe für P. Severin Santer
Hl. Messe für Luise und Luis Holzeisen

Seelsorger und Pfarrgemeinderat wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulabschluss und erholsame, erlebnisreiche Ferien.

WICHTIGE MITTEILUNG:

Die nächsten Pfarrbriefe erstrecken sich über folgende Wochen:

Pfarrbrief 352 vom 23. Juni – 7. Juli 2024

Pfarrbrief 353 vom 7. Juli – 28. Juli 2024

Pfarrbrief 354 vom 28. Juli – 18. August 2024

Pfarrbrief 355 vom 18. August – 8. September 2024

Bitte, Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro melden!

KVW Meran – Tel. 0473 230384 (abends)

Am 16. Juni: Alpenrosenfahrt Jaufenpass – Sterzing – Penserjoch (Mittagspause / Gelegenheit für eine kurze Wanderung zum Zinseler ca. 2 Stunden) – Sarnthein (Kaffeepause) – Bozen nach Meran. Abfahrt in Meran, Praderplatz, um 8.00 Uhr.

Am Mittwoch, 19. Juni: Erdbeerwanderung in Martell – Imbiss Hölderlin (Mittagspause) – zurück nach Gand zum Bus. Abfahrt in Meran mit dem Zug um 8.16 Uhr nach Göflan und weiter mit dem Bus ins Martelltal.

Sitzung der Lektoren und Kommunionshelfer: Montag, 10. Juni, 18.30 Uhr!

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8):

GOTTESDIENSTE am Samstag um 18 Uhr; am Sonntag um 9 Uhr.

Alle Gottesdienste aus der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran können auch über Internet auf „YOUTUBE“ unter **Pfarrkirche St. Nikolaus Meran** mitgefeiert werden.

Impuls zum Evangelium am 23. Juni 2024: Markus 4,35-41

Die Jünger damals, auf dem See Genesareth, machten Erfahrungen der Bedrohung. Sie fühlten sich verloren und vergessen. Sie gerieten in Panik. Wellen und Wogen, Winde machten ihnen Angst. Ihnen stand das Wasser buchstäblich und im übertragenen Sinn wohl bis zum Hals. Hatte Jesus sie im Stich gelassen? Der schlief. Wind und Sturm, gar Gegenwind – das können auch andere Ereignisse im Leben sein. Der Verlust der Arbeitsstelle, Geldprobleme, Krankheit, der Wechsel von Bezugspersonen, diffuse Zukunftsängste ... Beispiele gäbe es viele. „Gott, hast du uns vergessen?“

So mag unser verzweifertes Gebet heute klingen. Jesus steht in aller Ruhe auf, der Wind legt sich. Jesu Wort: „Schweig!“ schafft Stille – sicher auch in den aufgeschreckten, aufgewirbelten Herzen der Jünger. Und dann kommt eine echte Zumutung: „Habt ihr kein Vertrauen?“ Ja, das Vertrauen ist klein, geschrumpft. Ja, das Vertrauen hat keine Kraft mehr ... Ja, aber Jesus ist da! Wach, lebendig! Jesu Wort damals ist uns auch in diese Tage hineingesprochen: „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“

Weißes Kreuz: Hilf uns als Zivi zu helfen

Hunderte junge Menschen haben sich in der Vergangenheit für den Zivildienst beim Weißen Kreuz entschieden. Im Fokus standen stets die positiven Erfahrungen im Krankentransport und Rettungsdienst, die umfangreiche Ausbildung und die Zeit, sich über die Zukunft Gedanken zu machen. Das Weiße Kreuz sucht wiederum interessierte und junge Menschen, die sich für seine Tätigkeit interessieren und hautnah erleben möchten, wie Krankentransporte und Rettungseinsätze ablaufen. Alle Interessierten sollten sich schnellstmöglich melden. Beim Weißen Kreuz erhalten sie die Möglichkeit, sich ein Jahr lang einer spannenden, sinnvollen und vor allem lehrreichen Aufgabe zu widmen. Gleichzeitig können sich die jungen Menschen persönlich weiterentwickeln, neue Leute kennenlernen und eine anerkannte Ausbildung absolvieren.

Alle Infos unter www.weisseskreuz.bz.it oder über Telefon und WhatsApp unter der Nr. 0471 444 382.

Segensgebet für den Sommer

**Dass du, Gott, auf all meinen Wegen mit mir gehst,
mir den Rücken frei hältst und mich am Ziel erwartest,
dass du mich aus meinen Sackgassen herausführst
und meinen Schritten Orientierung schenkst,
darum erbitte ich, Gott, deinen Segen.**



Pfarrbrief Nr. 351 / 09. – 23.6.2024

GEDANKEN – GOTTESDIENSTE – MITTEILUNGEN

Fußball und Glaube



Im Sport erleben wir eine starke Vermittlung von Werten, von Teamgeist, von internationaler Begegnung, von Lust am Spiel, von Freude am eigenen Körper und an der Schöpfung. Ich glaube, Religion und Sport haben da viele Sachen gemeinsam. Menschen erleben hier die Freude, anderen zu begegnen, sie können starke Emotionen ausleben, bei Siegen wie bei Niederlagen. Im Sport erlebt man all das, was zum Leben dazu gehört. Diese Emotionen erlebt man auch in der Religion. Zugleich gibt es auch

wichtige Unterschiede zwischen beiden Bereichen, eben weil es im Glauben um Gott und die letzten Fragen geht. Sport ist für uns eine gute Gabe Gottes und eine der schönsten Nebensachen der Welt.